(Nr. 229.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 21, Abänderung des Schlachtsteuertarifs betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 230.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 13, den Turnunterricht in den einfachen Volksschulen und die darauf bezüglichen Petitionen betr.

(Nr. 231.) Desgleichen über die Petition des Gemeinderaths zu Cranzahl um Ausbezirkung aus dem Amtsgerichtsbezirke Oberwiesenthal.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 232.) Desgleichen vom 11. Januar, Schlußberathung über Abth. H des Etats, Departement des Cultus ꝛc., sowie über das königl. Decret Nr. 10, die Umwandlung der Realschule I. Ordnung in Wurzen in ein königl. Gymnasium, und über das königl. Decret Nr. 28, ein nachträgliches Postulat zu Cap. 94 des Staatshaushaltsetats, Unteretat L betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 233.) Desgleichen vom 12. Januar 1882, allgemeine Vorberathung über den Antrag des Herrn Abg. Streit und Dr. Stephani, das Knappschaftswesen betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung von der Zweiten Kammer ist noch abzuwarten und der Gegenstand vorläufig an die erste Deputation zu verweisen.

(Nr. 234.) Desgleichen über den Antrag des Herrn Abg. Dr. Pfeiffer, die Abänderung des § 24 der Landtags-Ordnung betr.

Präsident von Zehmen: Auch hierbei ist die Schlußberathung der Zweiten Kammer abzuwarten und der Gegenstand vorläufig an die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 235.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 38, einen Nachtrag zu Cap. 54 des Etats der Zuschüsse betr.

Präsident von Zehmen: Es steht ebenfalls die Schlußberathung der Zweiten Kammer aus und es ist der Gegenstand vorläufig an die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 236.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 13. Januar, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 37, die zu Beaufsichtigung, Unterhaltung und Bedienung des Elsterwehres bei Zwenkau mit der Genossenschaft für Berichtigung der Elster II. Strecke mittlere Section zu Zwenkau getroffenen Uebereinkunft betr.

(Nr. 237.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 32, den Ankauf der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn und der sächsisch-thüringischen Ostwestbahn Zwickau-Weida betr.

Präsident von Zehmen: Die vorgelesenen Nummern sind an die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 238.) Schreiben des Gesammtministeriums vom 14. Januar, das königl. Decret über die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungscommission betr.

Präsident von Zehmen: Das königl. Decret ist zu verlesen.

Secretär Bürgermeister Löhr: Das Schreiben des königl. Gesammtministeriums lautet:

(Wird verlesen.)

Das Allerhöchste Decret selbst lautet:

„In Gemäßheit der Bestimmungen in §§ 22 und 23 des Gesetzes, die Immobiliarbrandversicherungsanstalt betreffend, vom 25. August 1876, ist von der Ständeversammlung auch auf dem gegenwärtigen ordentlichen Landtage die Neuwahl der Mitglieder des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungscommission vorzunehmen, und zwar sind zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter aus der Ersten und drei Mitglieder und drei Stellvertreter aus der Zweiten Kammer zu wählen.

Indem Se. Königliche Majestät den getreuen Ständen anheim geben, die beregten Wahlen zu veranstalten und den Erfolg anzuzeigen, verbleiben Allerhöchstdieselben den getreuen Ständen in Huld und Gnaden jederzeit wohl beigethan.

Gegeben zu Dresden, am 11. Januar 1882.

Albert.
(L. S.)

Hermann von Nostitz-Wallwitz."

Präsident von Zehmen: Das königl. Decret ist zunächst in Druck zu legen und zur Vertheilung zu bringen. Die durch dasselbe bezeichneten Wahlen werden auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 239.) Bericht der dritten Deputation, die von dem Landtags-Ausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1878 und 1879 abgelegten Rechnungen betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck. Der Gegenstand kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 240.) Anträge zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 32, den Ankauf der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn und der sächsisch-thüringischen Ostwestbahn Zwickau-Weida betr.

Präsident von Zehmen: Wird gedruckt und ist der Gegenstand auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen.

Das war der letzte Gegenstand der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Graf von Schall-Riaucour wegen Privatangelegenheiten, Herr Oberhofprediger Dr. Kohlschütter wegen amtlicher Abhaltung, während Herr Erbgraf Solms wegen Krankheit um mehr-

SLUB
Wir führen Wissen.